

ab am: Genehmigt am:

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag,
10.12.2020 um 20.00 Uhr im Kreativzentrum der Ludgerusschule Rhede**

Anwesend:

Ratsvorsitzender (RV) Theo Staars
Ratsherr Henning Behrens
Ratsfrau Angelika Grote
Ratsherr Rochus Hiller
Ratsherr Gerd Husmann
Ratsherr Matthias Hunfeld
Ratsherr Hans-Jürgen Pohl
Ratsherr Wilhelm Santen
Ratsfrau Anni Schlömer
Ratsherr Josef Schubert
Bürgermeister Jens Willerding

Es fehlen entschuldigt:

Ratsherr Heinz Heyers
Ratsherr Frank Hunfeld
Ratsherr Joachim Hübner
Ratsfrau Christine Langen

Verwaltung:

Gemeindeoberrat H.-J. Gerdes
Gemeindeangestellter H.-B. Lüsing-Hauert, Niederschrift

Presse:

Frau Müller, Ems-Zeitung

Zuhörer:

7 Personen

Tagesordnung

01. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
02. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
04. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.11.2020
05. Vorlagen des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport (Sitzung vom 30.11.2020)
 - 05.1 Zuwendungen an die Verbände und Vereine in Rhede für 2021, Az: 032-01
06. Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik (Sitzung 30.11.2020)
 - 06.1 Beratung und Beschlussfassung der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, Az: 912-11

07. Vorlagen des Ausschusses für Bau und Umwelt (Sitzung vom 30.11.2020)

- 07.1 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 29 „Westeresch IV – ehemaliges Raiffeisengelände“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB; hier: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, Beschluss zur Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss, Az: 621-795.1
- 07.2 41. Änderung Flächennutzungsplan „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“; hier: Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Az: 621-12 XLV
- 07.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32 „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“; hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Az: 621-798
- 07.4 Erschließung Baugebiet „Nördlich Spiekweg – 2. BA“, Az: 621-679.1
- 08. Verwaltungsbericht 2020
- 09. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10. Anträge und Anfragen
- 11. Einwohnerfragestunde
- 12. Schließung der Sitzung

01. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung.

02. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsmäßige Ladung wird bei Anwesenheit der aufgeführten Ratsmitglieder festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

03. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die vorstehende Tagesordnung wird mit Zustimmung aller Ratsmitglieder festgestellt.

04. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.11.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

05. Vorlagen des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport (Sitzung vom 30.11.2020)

05.1 Zuwendungen an die Verbände und Vereine in Rhede für 2021, Az: 032-01

BM Willerding trägt vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

„Die Verbände und Vereine in der Einheitsgemeinde Rhede (Ems) leisten durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder einen wichtigen Beitrag für die dörfliche Gemeinschaft und die Jugendarbeit. Die Gemeinde Rhede (Ems) honoriert dieses Ehrenamt u.a. mit der Zahlung von Zuschüssen für die Vereinsarbeit. Die Verteilung der Zuschüsse in den Gemeindeteilen Borsum, Brual und Neurhede werden vom Ortsvorsteher in Borsum und den Ortsräten Brual und Neurhede vorgenommen. Der Rat der Gemeinde Rhede hat am 03.12.2015 die Verteilung der Zuschüsse an die Verbände und Vereine in Rhede ab 2016 für die Dauer der kommenden Wahlperiode des Rates bis zum 30.10.2021 neu gegliedert und

der jährliche Zuschuss an die Verbände und Vereine im Gemeindeteil Rhede für die Dauer der nächsten Wahlperiode (bis zum 31.10.2021) auf 4.000,-- € (1,25 €/Einwohner) festgesetzt. Für die Unterstützung der sozial-caritativ tätigen Gruppen in der Einheitsgemeinde Rhede wurde ab dem 01.01.2016 ein jährlicher „Sozialfond“ in Höhe von 1.000,-- € eingerichtet.

Aufgrund des o.a. Beschlusses und des Beratungsergebnisses wurden die Zuschüsse wie folgt verteilt:

Allgemeine Bezuschussung an Verbände und Vereine:

<i>Vereine für Sport und Freizeit</i>	<i>Betrag</i>
Sportverein SuS Rhede (Ems) e. V.	900 €
Reit- und Fahrverein Rhede (Ems) e. V.	380 €
Schützenverein Rhede (Ems) e. V.	255 €
Kolping/Jungkolping Rhede (Ems)	255 €
Angelsportverein Rhede (Ems) e. V.	175 €
Schäferhundeverein Rhede (Ems)	130 €
Wassersportclub Rhede (Ems) e. V.	130 €
<i>Musik, Kultur, Heimat- und Brauchtumspflege</i>	
Heimatverein Rhede (Ems)	340 €
Landfrauenverein Rhede (Ems)	255 €
Nikolaus-Interessengemeinschaft Rhede (Ems)	300 €
Theatergruppe Rhede (Ems)	210 €
Blaskapelle Rhede (Ems)	180 €
Gemischter Chor "Cäcilia"	180 €
Chor Musica Viva	180 €
Volkstanzgruppe Rhede (Ems)	130 €
<i>Gesamt</i>	<i>4.000 €</i>

Sozialfond:

Freundeskreis Rhede	250,-- €
Spiel- und Sportgruppe - Menschen mit Behinderung	250,-- €
Zeltlager (bisher Gruppenleiter & Mädchengruppen)	200,-- €
Altenpflegeheim Besuchsdienst	100,-- €
Seniorengruppe	100,-- €
Soziale Arbeit (bisher Pfarrgemeinderat)	100,-- €
<i>Gesamt</i>	<i>1.000 €</i>

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei der Haushaltsplanaufstellung im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt. Der im kommenden Jahr neu gewählte Gemeinderat wird zu Beginn der Wahlperiode im Herbst 2021 die Zuwendungen für die örtlichen Verbände und Vereine für den Zeitraum 01.11.2021 bis 31.10.2026 überprüfen und ggfls. neu fest festsetzen.“

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Nachstehendem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt:

„Die vorstehenden Ausführungen für die Verteilung der Zuwendungen an die örtlichen Verbände und Vereine in Rhede (Ems) werden zustimmend zur Kenntnis genommen.“

06. Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik (Sitzung 30.11.2020)

06.1 Beratung und Beschlussfassung der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, Az: 912-11

GOR Gerdes trägt anhand einer Powerpointpräsentation vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

„Gesamtüberblick Gesamtergebnishaushalt:

Gesamtergebnishaushalt							
Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.482.500,00	4.130.700,00	-351.800,00	4.267.100,00	4.422.400,00	4.455.600,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.099.000,00	1.064.800,00	-34.200,00	1.110.000,00	1.121.100,00	1.132.300,00
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	487.400,00	528.700,00	41.300,00	491.900,00	496.400,00	500.900,00
4.	sonstige Transfererträge	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	382.500,00	382.500,00	0,00	386.200,00	390.000,00	393.800,00
6.	privatrechtliche Entgelte	178.200,00	132.400,00	-45.800,00	179.800,00	181.400,00	183.000,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	108.900,00	108.900,00	0,00	109.700,00	110.500,00	111.300,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.300,00	22.300,00	0,00	22.500,00	22.700,00	22.900,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	163.200,00	320.000,00	156.800,00	164.900,00	166.600,00	168.300,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	6.926.600,00	6.692.900,00	-233.700,00	6.734.700,00	6.913.700,00	6.970.700,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.394.400,00	1.444.000,00	49.600,00	1.458.100,00	1.472.000,00	1.485.900,00
14.	Versorgungsaufwendungen	49.600,00	49.600,00	0,00	50.100,00	50.600,00	51.200,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.517.000,00	1.508.300,00	-8.700,00	1.531.900,00	1.546.800,00	1.561.700,00
16.	Abschreibungen	1.038.000,00	913.400,00	-124.600,00	1.041.900,00	1.045.900,00	1.050.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.200,00	19.200,00	0,00	19.400,00	19.600,00	19.800,00
18.	Transferaufwendungen	2.927.100,00	2.778.100,00	-149.000,00	2.726.300,00	2.761.500,00	2.786.900,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	238.300,00	234.300,00	-4.000,00	240.200,00	242.100,00	244.000,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.183.600,00	6.946.900,00	-236.700,00	7.067.900,00	7.138.500,00	7.199.500,00
21.	ordentliches Ergebnis	-257.000,00	-254.000,00	3.000,00	-333.200,00	-224.800,00	-228.800,00

Im Gesamtergebnishaushalt 2020 sinken die ordentlichen Erträge von 6.926.600 € auf 6.692.900 €, somit 233.700 € weniger (rd. 3,37 %). Die ordentlichen Aufwendungen sinken von 7.183.600 € auf 6.946.900 €, somit 236.700 € weniger (rd. 3,29 %).

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag von - 254.000 € statt bisher - 257.000 € aus, somit 3.000 € niedriger.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
22.	außerordentliche Erträge	123.000,00	257.500,00	134.500,00	425.400,00	16.800,00	17.000,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
24.	außerordentliches Ergebnis	123.000,00	257.500,00	134.500,00	415.400,00	6.800,00	7.000,00

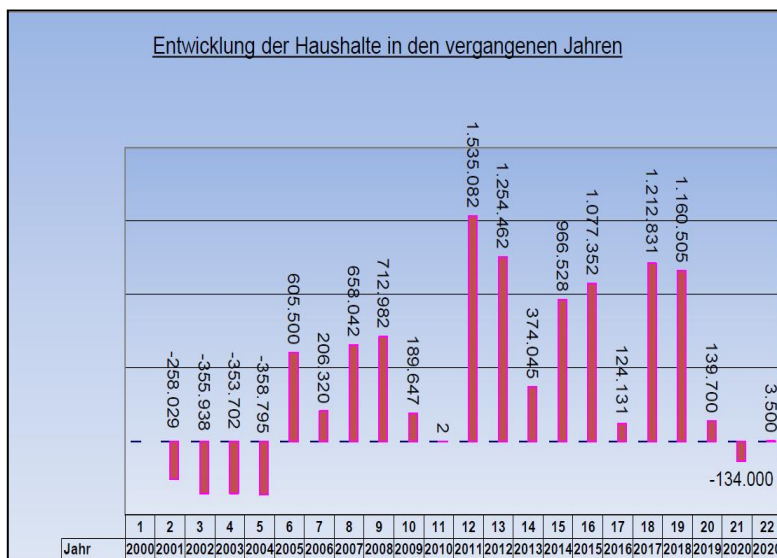
Im Gesamtergebnishaushalt 2020 sind außerordentliche Erträge von 123.000 € insbesondere für Bauplatz- und Gewerbeflächenverkäufe ursprünglich geplant worden, jetzt sind es 257.500 €, somit 134.500 € mehr.

Im Gesamtergebnishaushalt sind außerordentliche Aufwendungen nicht geplant. Der Ergebnishaushalt weist einen außerordentlichen Überschuss von 257.500 € aus.

Jahresergebnis 2020 (Plansumme)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
25.	Jahresergebnis	-134.000,00	3.500,00	137.500,00	82.200,00	-218.000,00	-221.800,00

Der Ergebnishaushalt 2020 weist einen kleinen Überschuss von 3.500 € aus.



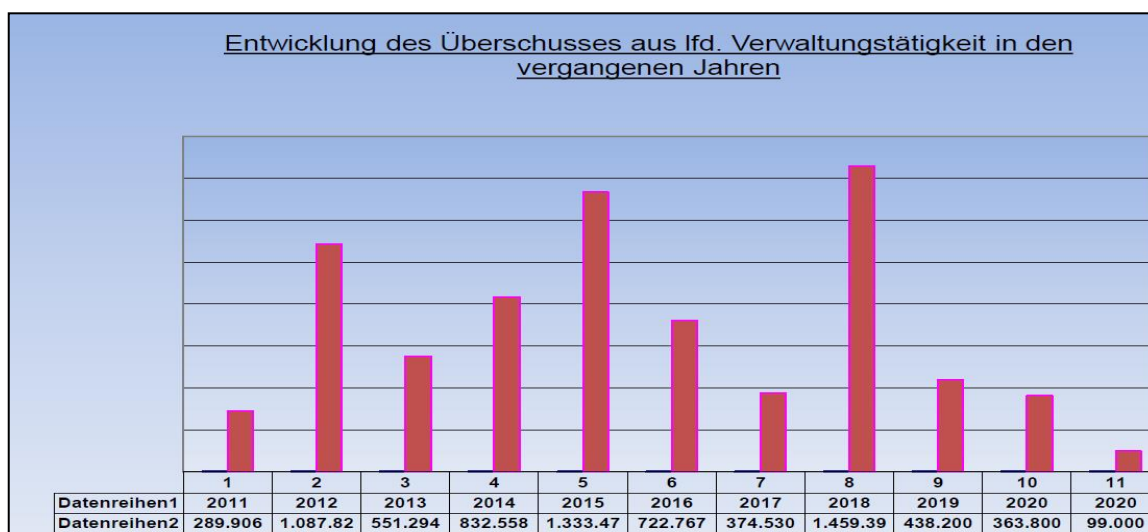
Gesamtüberblick Gesamtfinanzenhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Gesamtfinanzenhaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.482.500,00	4.130.700,00	-351.800,00	4.267.100,00	4.422.400,00	4.455.600,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.099.000,00	1.064.800,00	-34.200,00	1.110.000,00	1.121.100,00	1.132.300,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	382.500,00	382.500,00	0,00	386.200,00	390.000,00	393.800,00
5.	privatrechtliche Entgelte	178.200,00	132.400,00	-45.800,00	179.800,00	181.400,00	183.000,00
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	108.900,00	108.900,00	0,00	109.700,00	110.500,00	111.300,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.300,00	22.300,00	0,00	22.500,00	22.700,00	22.900,00
8.	Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	156.700,00	179.200,00	22.500,00	158.300,00	159.900,00	161.500,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.432.700,00	6.023.400,00	-409.300,00	6.236.200,00	6.410.600,00	6.463.000,00
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.317.700,00	1.334.900,00	17.200,00	1.380.600,00	1.393.700,00	1.406.800,00
12.	Versorgungsauszahlungen	49.600,00	49.600,00	0,00	50.100,00	50.600,00	51.200,00
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	1.525.900,00	1.515.200,00	-10.700,00	1.540.800,00	1.555.700,00	1.570.600,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.200,00	19.200,00	0,00	19.400,00	19.600,00	19.800,00
15.	Transferauszahlungen	2.927.100,00	2.778.100,00	-149.000,00	2.726.300,00	2.761.500,00	2.786.900,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	229.400,00	227.400,00	-2.000,00	231.300,00	233.200,00	235.100,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.068.900,00	5.924.400,00	-144.500,00	5.948.500,00	6.014.300,00	6.070.400,00
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	363.800,00	99.000,00	-264.800,00	287.700,00	396.300,00	392.600,00

Im Gesamtfinanzenhaushalt sinken die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 6.432.700 € auf 6.023.400 €, somit – 409.300 € weniger. Die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sinken von 6.068.900 € auf 5.924.400 €, somit – 144.500 € weniger.

Der Saldo (Überschuss) aus lfd. Verwaltungstätigkeit sinkt von 363.800 € auf jetzt 99.000 €, somit – 264.800 € weniger.



Gesamtüberblick und Erläuterungen zu den Teilhaushalten (wesentliche Änderungen)

Teilhaushalt 00: Fachbereich Verwaltung und Service Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.100,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
6.	privatrechtliche Entgelte	1.600,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.500,00	20.500,00	9.000,00	11.700,00	11.900,00	12.100,00
12.	Summe ordentliche Erträge	17.900,00	26.900,00	9.000,00	18.100,00	18.300,00	18.500,00
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	516.600,00	549.000,00	32.400,00	571.800,00	577.100,00	582.400,00
14.	Versorgungsaufwendungen	49.600,00	49.600,00	0,00	50.100,00	50.600,00	51.200,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	119.100,00	137.100,00	18.000,00	120.200,00	121.300,00	122.400,00
16.	Abschreibungen	39.300,00	39.300,00	0,00	39.600,00	39.900,00	40.300,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
18.	Transferaufwendungen	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	93.600,00	93.600,00	0,00	94.500,00	95.400,00	96.300,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	823.100,00	873.500,00	50.400,00	881.100,00	889.200,00	897.500,00
21.	ordentliches Ergebnis	-805.200,00	-846.600,00	-41.400,00	-863.000,00	-870.900,00	-879.000,00

Im Teilhaushalt ergeben sich kaum nennenswerte Veränderungen. Insbesondere schlagen erhöhte Rückstellungen bei der Versorgungskasse bei gleichzeitiger Auflösung von Rückstellungen und Corona bedingte Mehraufwendungen zu Buche.

Teilhaushalt 10: Fachbereich Ordnung und Sicherheit Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.100,00	3.100,00	0,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	40.000,00	40.000,00	0,00	40.400,00	40.800,00	41.200,00
6.	privatrechtliche Entgelte	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.900,00	15.900,00	0,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	300,00	300,00	0,00	300,00	300,00	300,00
12.	Summe ordentliche Erträge	65.400,00	65.400,00	0,00	65.900,00	66.400,00	66.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	147.400,00	147.400,00	0,00	148.800,00	150.300,00	151.800,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	135.900,00	153.900,00	18.000,00	137.400,00	138.900,00	140.400,00
16.	Abschreibungen	29.100,00	29.100,00	0,00	29.400,00	29.700,00	30.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.400,00	51.100,00	-1.300,00	52.800,00	53.200,00	53.600,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	367.300,00	384.000,00	16.700,00	370.900,00	374.600,00	378.300,00

Im Teilhaushalt ergeben sich kaum nennenswerte Veränderungen (Verwaltungsmehraufwendungen, Dienstleistungen, Brandschutz (Fahrzeugunterhaltung).

Teilhaushalt 20: Fachbereich Schule Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.900,00	158.900,00	-50.000,00	211.000,00	213.100,00	215.200,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	55.800,00	55.800,00	0,00	56.200,00	56.600,00	57.000,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	22.000,00	22.000,00	0,00	22.200,00	22.400,00	22.600,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	296.700,00	246.700,00	-50.000,00	299.400,00	302.100,00	304.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	155.500,00	155.500,00	0,00	157.100,00	158.700,00	160.300,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	305.900,00	262.500,00	-43.400,00	308.900,00	311.900,00	314.900,00
16.	Abschreibungen	97.400,00	97.400,00	0,00	98.300,00	99.200,00	100.100,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	5.400,00	5.400,00	0,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.700,00	37.700,00	-3.000,00	41.000,00	41.300,00	41.600,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	604.900,00	558.500,00	-46.400,00	610.800,00	616.700,00	622.600,00

Im Teilhaushalt ergeben sich Veränderungen durch die Umsetzung des Digitalpaktes mit 60.000 € Zuwendung (Verschiebung auf 2021) und in etwa gleichhoher Reduzierung der Aufwendungen.

Teilhaushalt 50: Fachbereich Jugend Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.000,00	12.000,00	0,00	12.100,00	12.200,00	12.300,00
4.	sonstige Transfererträge	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	600,00	600,00	0,00	600,00	600,00	600,00
6.	privatrechtliche Entgelte	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	23.900,00	23.900,00	0,00	24.000,00	24.100,00	24.200,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	0,00	17.200,00	17.200,00	0,00	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	39.300,00	31.300,00	-8.000,00	39.700,00	40.100,00	40.500,00
16.	Abschreibungen	41.700,00	41.700,00	0,00	42.000,00	42.300,00	42.600,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	589.300,00	664.000,00	74.700,00	595.200,00	601.200,00	607.200,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	670.300,00	754.200,00	83.900,00	676.900,00	683.600,00	690.300,00

Im TH müssen 74.700 € u.a. zur Kindergartendefizitabdeckung veranschlagt werden.

Teilhaushalt 60: Fachbereich Sport Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.300,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	2.300,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	800,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.200,00	31.200,00	5.000,00	26.300,00	26.400,00	26.500,00
16.	Abschreibungen	7.100,00	7.100,00	0,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	42.600,00	47.600,00	5.000,00	42.800,00	43.000,00	43.200,00

Im Teilhaushalt ergeben sich kaum nennenswerte Veränderungen.

Teilhaushalt 70: Fachbereich Hochbau und Tiefbau Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.100,00	-7.100,00	0,00	-7.200,00	-7.300,00	-7.400,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	332.000,00	373.300,00	41.300,00	335.200,00	338.400,00	341.600,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	338.600,00	338.600,00	0,00	341.900,00	345.300,00	348.700,00
6.	privatrechtliche Entgelte	149.900,00	105.100,00	-44.800,00	151.300,00	152.700,00	154.100,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	50.600,00	50.600,00	0,00	51.100,00	51.600,00	52.100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	151.200,00	173.700,00	22.500,00	152.700,00	154.200,00	155.700,00
12.	Summe ordentliche Erträge	1.015.200,00	1.034.200,00	19.000,00	1.025.000,00	1.034.900,00	1.044.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	461.500,00	461.500,00	0,00	466.100,00	470.700,00	475.300,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	825.900,00	842.600,00	16.700,00	834.000,00	842.100,00	850.200,00
16.	Abschreibungen	809.600,00	685.000,00	-124.600,00	811.600,00	813.700,00	815.800,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	48.000,00	48.000,00	0,00	48.400,00	48.800,00	49.200,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	35.500,00	35.900,00	400,00	35.800,00	36.100,00	36.400,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.180.500,00	2.073.000,00	-107.500,00	2.195.900,00	2.211.400,00	2.226.900,00

Im Teilhaushalt ergeben sich Mehraufwendungen bzw. Mindererträge:

- Mehraufwand bei den Planungskosten u.a. Dorfentwicklungsplan +35.000 €
- Abgang unbebaute Grundstücke -247.500 €
- Auflösungserträge Abwasserbeseitigung +41.300 €
- Veränderung Abschreibungsaufwand Abwasserbeseitigung -30.800 €
- Veränderung Abschreibungsaufwand Straßen – 93.800 €

Teilhaushalt 80: Fachbereich Finanzen Teilergebnishaushalt Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.482.500,00	4.130.700,00	-351.800,00	4.267.100,00	4.432.400,00	4.455.600,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.300,00	893.100,00	15.800,00	886.100,00	895.000,00	904.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	74.300,00	74.300,00	0,00	75.100,00	75.900,00	76.700,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.300,00	21.300,00	0,00	21.500,00	21.700,00	21.900,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	200,00	125.500,00	125.300,00	200,00	200,00	200,00
12.	Summe ordentliche Erträge	5.455.600,00	5.244.900,00	-210.700,00	5.250.000,00	5.415.200,00	5.458.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.100,00	19.100,00	0,00	19.300,00	19.500,00	19.700,00
18.	Transferaufwendungen	2.239.400,00	2.014.900,00	-224.500,00	2.031.800,00	2.060.100,00	2.078.600,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.263.100,00	2.038.600,00	-224.500,00	2.055.700,00	2.084.200,00	2.102.900,00
21.	ordentliches Ergebnis	3.192.500,00	3.206.300,00	13.800,00	3.194.300,00	3.331.000,00	3.355.500,00

Der Teilhaushalt 80 (Finanzen) ist geprägt durch Mindererträge durch Realsteuern

- Gewerbesteuer - 234.500 €
- Einkommensteuer - 116.600 €

Gesamtüberblick der Budgets:

Budgetübersicht 2020 Gemeinde Rhede (Ems)				
Budget	Beschreibung	Konto	Kontoname	Budgetierter Betrag
BE-AFA	Abschreibung			-269.200,00
BE-PERSONAL	Budget für Personal			-1.493.600,00
BE-TH-0	Verwaltung und Service: Verwaltungstätigkeit			-224.100,00
BE-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Verwaltungstätigkeit			-145.200,00
BE-TH-2	Schule: Verwaltungstätigkeit			-114.700,00
BE-TH-3	Kultur und Heimat: Verwaltungstätigkeit			-77.500,00
BE-TH-4	Soziale Hilfen: Verwaltungstätigkeit			26.100,00
BE-TH-5	Jugend: Verwaltungstätigkeit			-683.400,00
BE-TH-6	Sport: Verwaltungstätigkeit			-39.700,00
BE-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Verwaltungstätigkeit			-265.600,00
BE-TH-8	Finanzen: Verwaltungstätigkeit			3.007.600,00
IN-TH-0	Verwaltung und Service: Investitionstätigkeit			69.000,00
IN-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Investitionstätigkeit			31.000,00
IN-TH-2	Schule: Investitionstätigkeit			37.800,00
IN-TH-3	Kultur und Heimat: Investitionstätigkeit			2.000,00
IN-TH-4	Soziale Hilfen: Investitionstätigkeit			0,00
IN-TH-5	Jugend: Investitionstätigkeit			35.000,00
IN-TH-6	Sport: Investitionstätigkeit			19.500,00
IN-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Investitionstätigkeit			4.811.800,00
IN-TH-8	Finanzen: Investitionstätigkeit			0,00
RÜCKST.	Erträge Rückstellungen			0,00

Die Gemeinde Rhede hat eine umfassende Budgetierung seit 2001 eingeführt, die sich in der Doppik wiederfindet. Auf den Haushaltspan wird verwiesen.

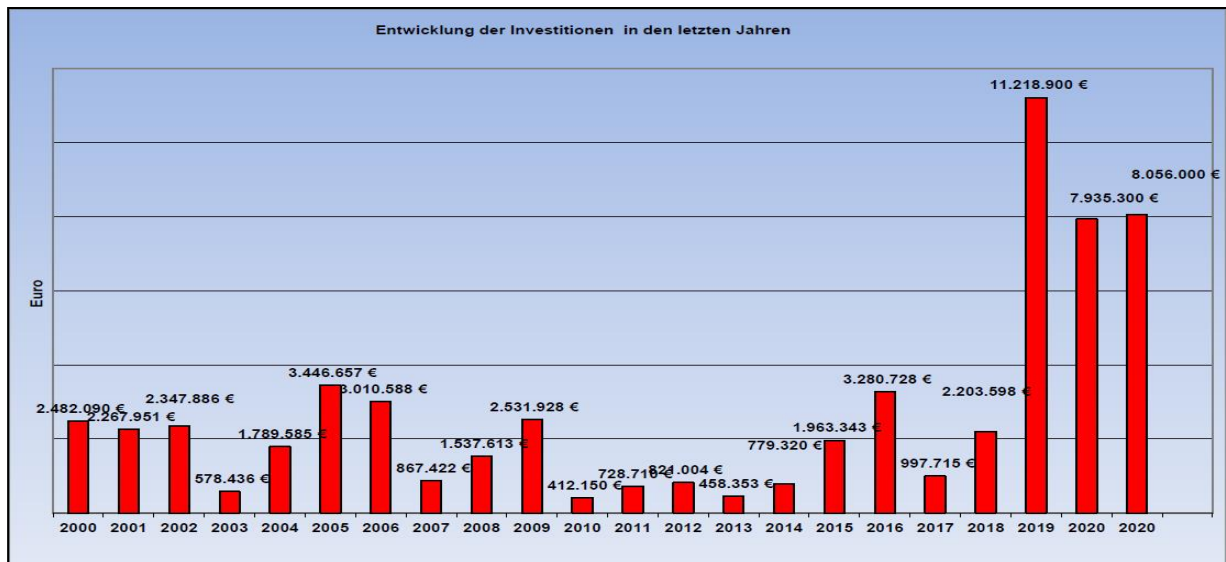
Erläuterungen zu den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.476.000,00	2.731.600,00	255.600,00	2.332.500,00	0,00	0,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	25.000,00	25.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	143.600,00	293.300,00	149.700,00	712.800,00	206.800,00	207.000,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.644.600,00	3.049.900,00	405.300,00	3.055.300,00	216.800,00	217.000,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	435.000,00	1.276.700,00	841.700,00	1.920.000,00	500.000,00	270.000,00
26.	Baumaßnahmen	6.789.000,00	6.083.000,00	-706.000,00	766.300,00	0,00	400.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	592.000,00	652.000,00	60.000,00	104.000,00	59.000,00	59.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	119.300,00	44.300,00	-75.000,00	266.400,00	7.800,00	7.800,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.935.300,00	8.056.000,00	120.700,00	3.056.700,00	566.800,00	736.800,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.290.700,00	-5.006.100,00	284.600,00	-1.400,00	-350.000,00	-519.800,00

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden auf 8.056.000 € festgelegt, somit 120.700 € mehr. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 3.049.900 €, somit 405.300 € mehr. Gemeindeanteil rd. 5.006.100 €, somit 284.600 € weniger.

Wesentliche Erläuterungen zum geänderten Investitionsprogramm 2020:

- Erschließung Gewerbegebiet Rhede (Einsparung) - 506.000 €
- Ertüchtigung der Kläranlage (Mehrkosten) 120.000 €
- Ankauf von Grundstücken 790.000 €
- Ortsdurchfahrt Brual - Vorbereitungskosten 50.000 €



Weitere Einzelheiten sind dem Investitionsprogramm 2020 zu entnehmen.

Einzelheiten zur Finanzplanung 2021 bis 2023 sind ebenfalls dem Investitionsprogramm zu entnehmen (u.a. Ankauf von Grundstücken, Ausbau Tempelsweg, Projekte Dorfentwicklung, Ortsdurchfahrt Brual).

Überblick über die Gesamtfinanzierung

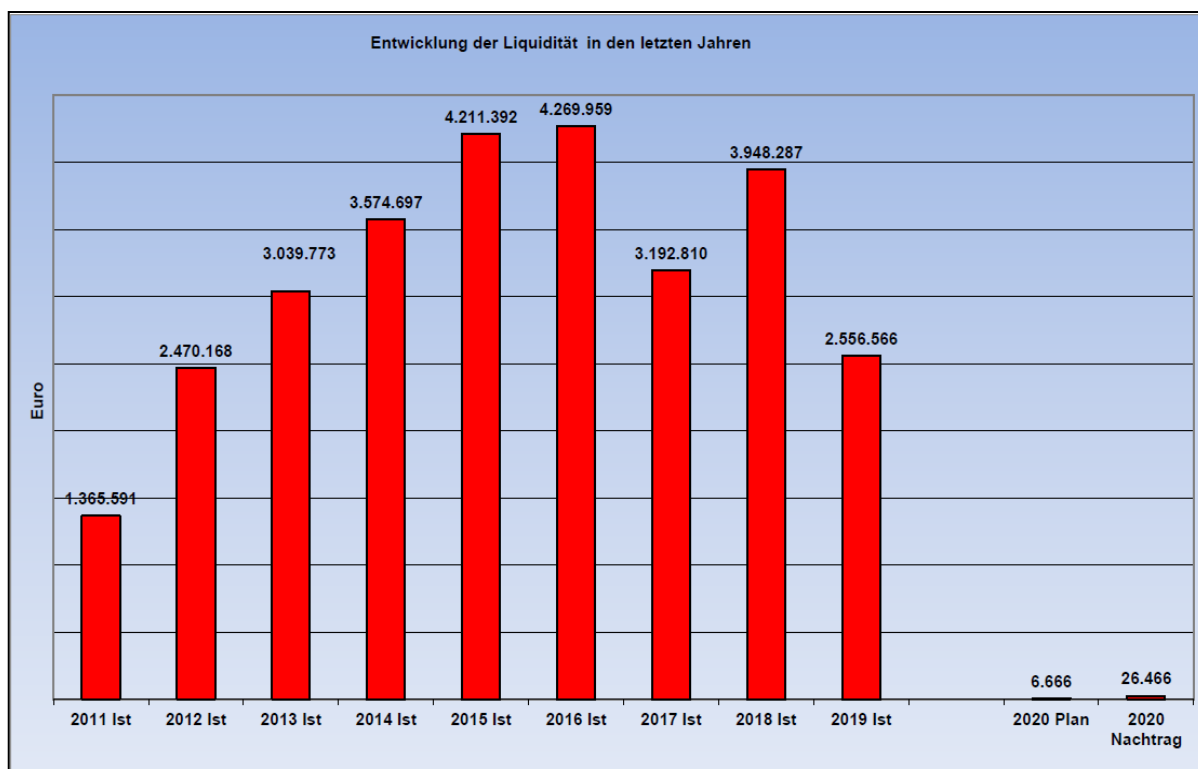
Nr.	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	mehr / weniger	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
-----	-------------	---------------	------------	----------------	-------------	-------------	-------------

18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	363.800,00	99.000,00	-264.800,00	287.700,00	396.300,00	392.600,00
-----	-------------------------------------	------------	-----------	-------------	------------	------------	------------

34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	23.000,00	23.000,00	0,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.377.000,00	2.377.000,00	0,00	-143.000,00	-143.000,00	-143.000,00
37.	Finanzmittelveränderung	-2.549.900,00	-2.530.100,00	19.800,00	143.300,00	-96.700,00	-270.200,00
38.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.556.565,73	2.556.565,73	0,00	26.465,73	169.765,73	73.065,73
39.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres (37. + 38.)	6.665,73	26.465,73	19.800,00	169.765,73	73.065,73	-197.134,27

Die Investitionen 2020 von rd. 8.056.000 € werden mit dem Überschuss aus lfd. Verwaltung 99.000 €

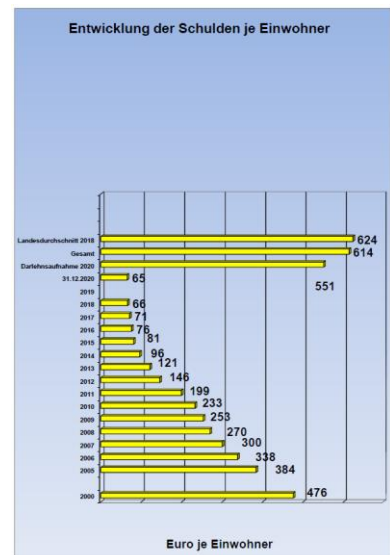
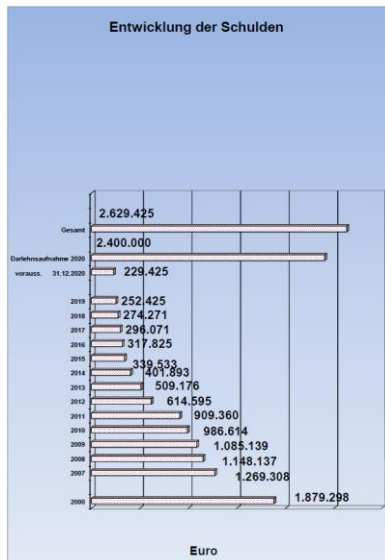
1. mit den vorhandenen Rücklagen von 2.556.000 €
2. mit Zuschüssen und Beiträgen 3.050.000 €
und einem
3. Zukunftsdarlehn von 2.400.000 € finanziert.



Entwicklung Kredite einschließlich Liquiditätskredite und Bestand liquider Mittel

Kredite	Euro	Liquiditätskredite	Euro	Liquide Mittel	Euro
01.01.2011	987.000	01.01.2011	0	01.01.2011	1.365.591
01.01.2012	909.360	01.01.2012	0	01.01.2012	2.470.168
01.01.2013	614.595	01.01.2013	0	01.01.2013	3.039.773
01.01.2014	509.463	01.01.2014	0	01.01.2014	3.574.697
01.01.2015	401.893	01.01.2015	0	01.01.2015	4.211.392
01.01.2016	339.532	01.01.2016	0	01.01.2016	4.269.959
01.01.2017	317.825	01.01.2017	0	01.01.2017	3.192.810
01.01.2018	296.071	01.01.2018	0	01.01.2018	3.948.287
01.01.2019	274.272	01.01.2019	0	01.01.2019	4.246.201
01.01.2020	252.425	01.01.2020	0	01.01.2020	2.556.565
Kreditaufnahme 2020 (geplat)	2.400.000	26.10.2020	1.000.000	26.10.2020	0

Rhede liegt mit dem Schuldenstand von 65 € je Einwohner (Stand 2018) zum 1.1.2020 deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Bedingt durch sparsame Haushaltsführung in der Vergangenheit ist eine gute Liquidität vorhanden, die es ermöglicht, die geplanten Investitionen umzusetzen. Erstmalig ist wieder ein Zukunftsdarlehn in Höhe von 2.400.000 € vorgesehen. Der Schuldenstand steigt dann enorm auf 614 € zum 31.12.2020 (Landesschnitt 624 €).



Schlussbemerkungen

Mit der vorliegenden Planung wird der erfolgreiche Weg der vergangenen Jahre konsequent weiter gegangen. Die sparsame Ausgabenpolitik ist aus der Jahresrechnung abzulesen, dennoch werden für die zukünftigen Jahre neue Entscheidungen zu treffen sein. Für das Jahr 2020 wird ein guter Haushaltsplan vorgelegt. Damit wird die Gemeinde zukunftsfähig aufgestellt. Die Arbeit der vergangenen Jahre hat sich gelohnt und ist zugleich Auftrag, in den nächsten Jahren genauso erfolgreich weiter zu arbeiten wie bisher. Dennoch muss der finanzielle Spielraum der Gemeinde für die Zukunft genauestens beobachtet werden.“

GOR Gerdes informiert ausführlich über das eingeplante Darlehn von 2,4 Mio. sowie den eingeplanten Liquiditätskredit von 2,0 Mio., um Engpässen vorzubeugen.

BM Willerding sieht eine gute Entwicklung in 2020. Anfänglich betrug das Defizit noch rd. - 134.000 €, Mitte des Jahres lag das Defizit im Rahmen einer Zwischenermittlung schon bei rund - 500.000 €, jetzt kann durch mehr außerordentliche Erträge ein leichtes Plus erwirtschaftet werden. Die künftige Entwicklung der Finanzentwicklung bleibt abzuwarten.

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Nach eingehender Vorstellung durch die Verwaltung und Beratung des Entwurfes wird die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der sich in der Beratung ergebenden Fassung beschlossen. Der Rat stimmt dem Investitionsprogramm nach § 58 Abs. 1 Ziff. 9 NKomVG zu.“

07.1 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 29 „Westeresch IV – ehemaliges Raiffeisengelände“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB; hier: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, Beschluss zur Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss, Az: 621-795.1

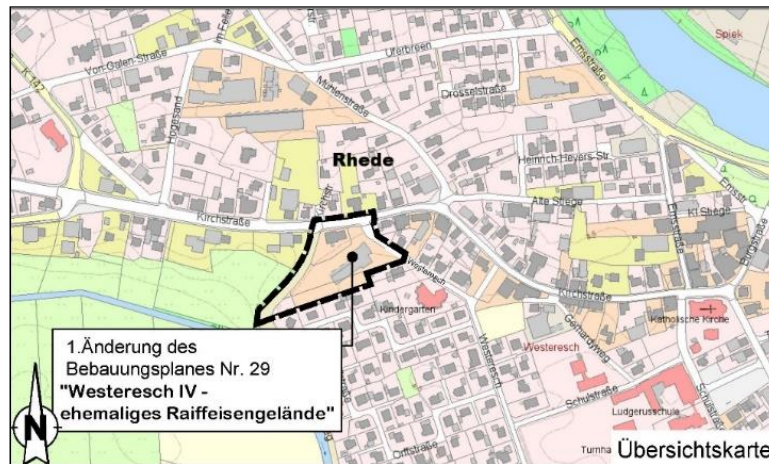
GOR Gerdes trägt vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

„Anlass der Planänderung/ Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Rhede (Ems) beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 29 in Form einer 1. Änderung hinsichtlich einer Konkretisierung der baulich zulässigen Gebäudehöhen zu ändern. Anlass der Planungen ist die Herstellung eines Höhenbezuges für die zulässigen Gebäudehöhen durch Festsetzung von Bezugspunkten im Bereich vorhandener Verkehrsflächen. Die Änderung ist erforderlich, da das Plangebiet ein von der Kirchstraße ansteigendes Geländere Relief vorweist. Durch die Festsetzung von differenzierten Bezugshöhen wird eine an das Siedlungsbild angepasste Gebäudekubatur vorgegeben.

Plangebiet

Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Kartenausschnitt zu entnehmen. Das Plangebiet befindet sich südlich der Kirchstraße und westlich der Straßenverbindung Westeresch.



Vorbereitende Bauleitplanung

Die Bebauungsplanänderung orientiert sich an den Darstellungen des Flächennutzungsplanes.

Vereinfachtes Verfahren

Die Änderung eines Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ist nur zulässig, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Da die Grundzüge der Planung im Änderungsbereich weiterhin Bestand haben, ist eine Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB vorgesehen.

Umweltbericht

Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt und die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, wird nicht vorbereitet. Die Änderung kann daher im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Somit kann nach § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Eine über die im Ursprungsplan zu berücksichtigende Beeinträchtigung der Schutzgüter gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB ist durch die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes nicht zu erwarten.

Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Planauslage bei der Gemeinde Rhede mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt werden.

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonst. Träger öffentlicher Belange

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit gegeben, eine Stellungnahme zu der beabsichtigten Planung abzugeben. Die Träger öffentlicher Belange werden über den Zeitraum der Auslegung informiert.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Bebauungsplanänderungsentwurf zu billigen, die Planunterlagen öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.“

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Bebauungsplan Nr. 29 „Westeresch IV – ehemaliges Raiffeisengelände“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden. Gegenstand der geänderten Planung ist der vorliegende Änderungsentwurf. Der Änderungsentwurf wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Auf eine Umweltprüfung wird verzichtet. Die Bebauungsplanänderung nebst Begründung wird zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich ausgelegt. Zusätzlich werden die Unterlagen im Internet veröffentlicht. Stellungnahmen zum Entwurf können bis zur in der Bekanntmachung angegebenen Frist abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Plan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt. Nach durchgeführten Verfahren wird der Gemeinderat endgültig über die vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens 1 Woche vorher ortsüblich gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.“

07.2 41. Änderung Flächennutzungsplan „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“:

hier: Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Az: 621-12 XLV

GOR Gerdes trägt vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

„Anlass der Planänderung/Ziele und Zwecke der Planung

Der Planungsbedarf für die 41. Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich aus den Planungsabsichten eines Investors zur Errichtung eines Sonderpostenmarktes im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 18 „Timpfauk“. Der Planbereich ist in der rechtswirksamen 36. Änderung des Flächennutzungsplans als gemischte Baufläche (M) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 dargestellt. Da es sich bei der Errichtung eines SoPo-Marktes um ein Einzelhandelsprojekt mit über 800 m² Verkaufsfläche handelt, ist die Festsetzung einer Plangebietsfläche als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung - Großflächiger Einzelhandel - im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO erforderlich. Zur planungsrechtlichen Vorbereitung ist eine Änderung des Flächennutzungsplans mit der Darstellung von Sonderbauflächen (S) gem. § 1 Abs. 4 BauNVO erforderlich. Im Parallelverfahren erfolgt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32

„Sondergebiet Sonderpostenmarkt“ mit der Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes gem. § 11 Abs. 3 BauNVO. Entwicklungsziel der Bauleitplanung ist es, die baurechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines SoPo-Marktes zu schaffen, welche die Voraussetzung für die Genehmigung eines Bauantrages sind.

Plangebiet

Der Geltungsbereich liegt östlich der Burgstraße und südlich der Straße „Im Timphauk“. Der Geltungsbereich ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Vorbereitende Bauleitplanung

Die vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung von Sonderbauflächen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO und der im Zusammenhang mit dem parallel aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist Grundlage für zukünftige Baugenehmigungsverfahren.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, für das vorgenannte Gebiet eine Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen und eine frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.“

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Rhede (Ems) soll nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB für den im Lageplan dargestellten Bereich geändert werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Zusätzlich werden die Unterlagen im Internet veröffentlicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung der Behörden, der Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung ortsüblich bekannt zu machen.“

07.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32 „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“;
hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Az: 621-798

GOR Gerdes trägt vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

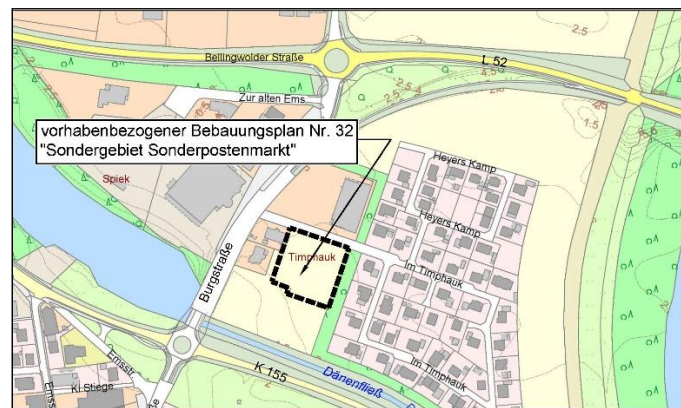
„Anlass der Planänderung/Ziele und Zwecke der Planung

„Der Planungsbedarf für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32 „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“ ergibt sich aus den Planungsabsichten eines Investors zur Errichtung eines Sonderpostenmarktes im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen

Bebauungsplans Nr. 18 „Timpahuk“. Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Timpahuk“ (6. Änderung) und ist als Mischgebiet (MI) gem. § 6 BauNVO festgesetzt. Da es sich bei der Errichtung eines SoPo-Marktes um ein Einzelhandelsprojekt mit über 800 m² Verkaufsfläche handelt, ist die Festsetzung einer Plangebietsfläche als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung –Großflächiger Einzelhandel – im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO erforderlich. Zur planungsrechtlichen Vorbereitung ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32 „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“ mit der Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes gem. § 11 Abs. 3 BauNVO und im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungsplans (41. Änderung) mit der Darstellung von Sonderbauflächen (S) gem. § 1 Abs. 4 BauNVO erforderlich. Entwicklungsziel der Bauleitplanung ist es, die baurechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines SoPo-Marktes zu schaffen, welche die Voraussetzung für die Genehmigung eines Bauantrages sind.

Plangebiet

Der Geltungsbereich liegt östlich der Burgstraße und südlich der Straße „Im Timpahuk“. Der Geltungsbereich ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Vorbereitende Bauleitplanung

Die vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung von Sonderbauflächen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO und der im Zusammenhang mit dem parallel aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan dient als Grundlage für zukünftige Baugenehmigungsverfahren.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, für das vorgenannte Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.“

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

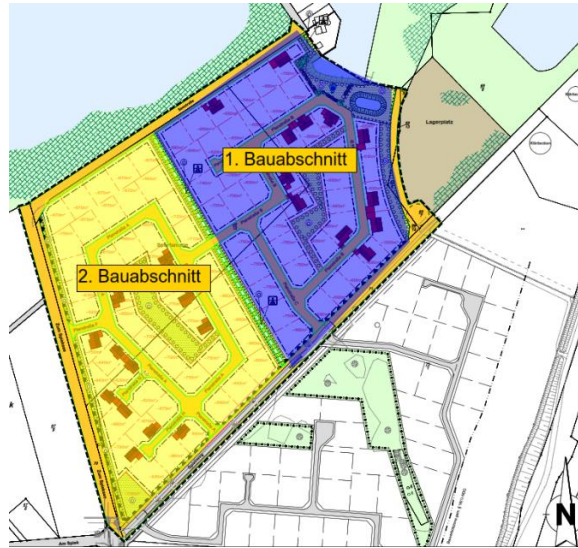
„Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 32 „Sondergebiet Sonderpostenmarkt“ soll nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB für den im Lageplan dargestellten Bereich aufgestellt werden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Zusätzlich werden die Unterlagen im Internet veröffentlicht. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung der Behörden, der Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung ortsüblich bekannt zu machen.“

07.4 Erschließung Baugebiet „Nördlich Spiekweg – 2. BA“, Az: 621-679.1

BM Willerding trägt vor und verweist auf die Sitzungsvorlage:

„Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 A "Maritimes Wohnen am Spieksee" - „Nördlich Spiekweg“ ist am 31.07.2020 in Kraft getreten. Die Erschließung des 1. Bauabschnitts mit 44 Baugrundstücken wurde im Gemeinderat am 12.03.2020 beschlossen. Der 1. Abschnitt ist bis auf 2 freie Grundstücke verkauft bzw. reserviert.

Die Verwaltung schlägt vor, nunmehr die Erschließung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet "Nördlich Spiekweg" vorzunehmen (siehe Übersichtskarte). Hierdurch werden insgesamt 47 Baugrundstücke erschlossen.



Die Ausschreibungsunterlagen sollen kurzfristig erstellt werden. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt nach VOB. Der Vergabevorschlag ist an das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Emsland zwecks Prüfung weiterzuleiten.“

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen:	
Teilhaushalt- Fachbereich:	70 – Hochbau und Tiefbau
Produkt:	522.10 Wohnbauförderung
Sachkonto:	7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
Haushaltsansatz:	800.000 €
Bisher beauftragter Haushaltsansatz:	0,00 €
Erforderlicher Aufwand:	800.000 €
Investitionsnummer:	I19-008 Baugebiet Spiek -Nördlich Spiekweg
Abschreibung:	div.

Der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Es wird beschlossen, nunmehr die Ausschreibung zur Erschließung des 2. Bauabschnittes des Baugebietes "Nördlich Spiekweg" zu starten und vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland, den Auftrag an die günstigstbietende zu wertenden Firma zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 bereitzustellen. Die Mitglieder des Rates sind über die weitere Auftragsvergabe zu informieren.“

08. Verwaltungsbericht 2020, Az: 022-070

Bürgermeister Willerding und GOR Gerdes legen den Verwaltungsbericht 2020 der Gemeinde Rhede (Ems) vor und erläutern diesen Bericht anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation ausführlich. Der Verwaltungsbericht wird in Kürze auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Die Gemeinde Rhede (Ems) hat im Jahr 2020 trotz der Corona-Pandemie viele wichtige Projekte und Maßnahmen umgesetzt oder gestartet.

BM Willerding bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates, der Ortsräte, dem Ortsvorsteher sowie allen Bediensteten der Gemeindeverwaltung.

09. Mitteilungen des Bürgermeisters

Az: 741-03 Ems-Altarm, Wasserstand, Schlick

BM Willerding teilt mit, dass sich die Gemeinde Rhede (Ems) Anfang kommenden Jahres mit allen Beteiligten eingehend mit der Problematik befassen wird. Ziel der Gemeinde muss es sein, eine für alle Beteiligten vertretbare Lösung herbeizuführen.

10. Anträge und Anfragen

Az: 641-605 Radweg Moorstraße

Ratsherr Behrens erkundigt sich nach dem Stand der Sanierungsarbeiten und weist auf den schlechten Zustand des Radweges hin. Die Baumwurzeln sorgten vermehrt für Probleme.

Az: Sitzungskalender 2021

Ratsherr Schubert bittet darum, dass die Uhrzeit der terminierten Wegebesichtigung des Bau- und Umweltausschusses künftig mit dem Fachausschussvorsitzenden abgestimmt werden soll.

11. Einwohnerfragestunde

Az: 741-03; Herr Matten vom „Verein zur Förderung des Schutzes Rheder Ems-Altarms e.V.“ begrüßt die Planungen der Gemeinde hinsichtlich der Schlickproblematik. Die Thematik Wasserstand sei vor allem auch unter ökologischen Aspekten zu bewerten.

12. Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 21.30 Uhr.

Willerding
Bürgermeister

Staars
Ratsvorsitzender

Lüsing-Hauert
Protokollführer